

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Kanis (SPD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Schulische und sprachliche Integration von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache in Thüringen I

Die **Kleine Anfrage 2926** vom 13. März 2013 hat folgenden Wortlaut:

Thüringen weist derzeit einen Ausländeranteil von ca. 2,2 Prozent auf, was bedeutet, dass etwa 22.000 Menschen ausländischer Staatsangehörigkeiten im Freistaat leben. Darunter sind ca. 4.734 Kinder und Jugendliche im Alter bis 21 Jahre. Für diese Personengruppe gilt grundsätzlich die Schulpflicht nach dem Thüringer Schulgesetz, auch wenn Deutsch nicht ihre Mutter- bzw. Herkunftssprache ist. Dementsprechend ist hier das Bildungssystem im besonderen Maße gefordert, geeignete schulische Fördermaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen sowie Hilfestellungen für den Erwerb der deutschen Sprache zu geben.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche nichtdeutscher Herkunftssprache befinden sich derzeit in Thüringen (bitte aufschlüsseln nach Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen bis 21 Jahren) und wie sind diese regional verteilt (bitte aufschlüsseln nach Wohnsitz in kreisfreien Städten und Landkreisen)?
2. Wie viele dieser Kinder und Jugendlichen nichtdeutscher Herkunftssprache unterliegen derzeit der Schulpflicht nach dem Thüringer Schulgesetz (bitte aufschlüsseln nach Schularten und Altersgruppen bis 21 Jahren) und in welchen Zuständigkeitsbereichen (bitte Darstellung der Schulpflicht nach Altersgruppen und regionalen Schulamtsbereichen)?
3. Wie viele Fälle für anerkanntes Ruhen der Schulpflicht nach dem Thüringer Schulgesetz existieren für diesen Personenkreis und unter Anerkennung welcher Gründe?
4. Welche Herkunftssprachen werden von ausländischen Kindern und Jugendlichen an Thüringer Schulen gesprochen (bitte Auflistung nach der Stärke der Verbreitung)? Wie viele dieser Sprachen können durch entsprechende Sprachkompetenz bei dem Lehrpersonal abgedeckt werden (bitte prozentual auf das gesamte Lehrpersonal darstellen)?
5. Welche Verständigungsprobleme gibt es mit Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache an Thüringer Schulen und worin liegen die Ursachen? Wie ist davon die Vermittlung von Lerninhalten betroffen und in welchen Fächern ist dies vor allem der Fall? In welchem Maße entstehen durch Verständigungsprobleme Konfliktsituationen zwischen Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Herkunftssprache und wie wird damit an Thüringer Schulen umgegangen?
6. Welche Art von Verständigungsproblemen existieren zwischen Lehrpersonal und Eltern von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache und wie sind die Ursachen und Auswirkungen zu beschrei-

ben? Wie erfolgt die Verständigung zwischen Lehrern und Eltern hinsichtlich schulischer Leistungen und Verhaltens von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. April 2013 wie folgt beantwortet:

Zu 1. und 2.:

Die entsprechenden Daten sind in den Anlagen 1 und 2 dargestellt.

Die Angaben beziehen sich auf Kinder und Jugendliche, die eine Thüringer Schule besuchen.

Zu 3.:

Ausländische Schülerinnen und Schüler unterliegen nach §§ 17 bis 24 des Thüringer Schulgesetzes der Schulpflicht, die drei Monate nach dem Zuzug beginnt.

Eine Befreiung von der Schulpflicht ist nach § 17 des Thüringer Schulgesetzes nicht möglich; über das Ruhen der Schulpflicht in Einzelfällen entscheidet das für den Wohnsitz des Schülers zuständige Staatliche Schulamt. Daten zum Ruhen der Schulpflicht nach Thüringer Schulgesetz liegen der Landesregierung nicht vor.

Zu 4.:

Eine Auskunft über die Herkunftssprachen der Schülerinnen und Schüler kann nicht erteilt werden. Diese Daten werden nicht erhoben.

In diesem Schuljahr werden Schülerinnen und Schüler aus ca. 110 Herkunftsländern unterrichtet (vgl. Anlage 1). In vielen Ländern ist Mehrsprachigkeit die Regel, d. h., es gibt gegebenenfalls abweichende Sprachen für den Schulbesuch oder öffentliche Angelegenheiten (Amts- oder Verkehrssprache) und für den regionalen bzw. familiären Bereich.

Die Sprachkompetenz von pädagogischen Fachkräften wird in Thüringen nicht erhoben. Sie spiegelt sich gegebenenfalls in der Lehrbefähigung oder Unterrichtserlaubnis für Fremdsprachenlehrer wider.

Zu 5.:

Verständigungsprobleme mit Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache an Thüringer Schulen treten vereinzelt auf. Diese können den sprachlichen Bereich, z. B. unzureichende Kenntnisse der deutschen Sprache auf Seiten der zugewanderten Schülerinnen und Schüler, aber auch den interkulturellen Bereich betreffen. Hintergrund sind hierbei unterschiedliche soziokulturelle Erfahrungen und Vorstellungen. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Probleme auf die genannten Ursachen zurückzuführen sind bzw. diesen zugeschrieben werden können. Konfliktsituationen zwischen Schülerinnen und Schülern gehören insbesondere in der Pubertätszeit zum schulischen Alltag und liegen oftmals in der Person oder der Situation und nicht immer in der kulturellen Herkunft begründet.

Bei noch bestehendem Förderbedarf in Deutsch als Zweitsprache ist ein besonderes Augenmerk auf die Vermittlung der Fachsprache zu legen. Die Deutschförderung der Schülerinnen und Schüler ist daher eine Querschnittsaufgabe der Schule.

Hinweise zum Umgang mit derartigen Problemen gibt die Fachliche Empfehlung zum Schulbesuch und zur Förderung von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache in Thüringen von Juli 2012.

Zu 6.:

Das Recht auf Information und Beratung besteht uneingeschränkt auch für die Eltern von Kindern mit nichtdeutscher Herkunftssprache. Die Schulen bemühen sich, bei den Aufnahmegesprächen - wenn notwendig unter Hinzuziehung von externen Sprach- und Kulturmittlern - eine mündliche Verständigung zu ermöglichen. Verständigungsprobleme zwischen Lehrpersonal und Eltern von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache treten vereinzelt auf und sind in der Regel einerseits auf unzureichende Deutschkenntnisse und andererseits auf unterschiedliche soziokulturelle Erfahrungen und Vorstellungen zurückzuführen.

Hinweise zum Umgang mit derartigen Problemen gibt die Fachliche Empfehlung zum Schulbesuch und zur Förderung von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache in Thüringen vom Juli 2012. Unterstützung bei der Elternarbeit erfahren Schulen durch örtliche Netzwerke. So lädt z. B. das Erfurter Netzwerk für Integration in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt jährlich alle Teilnehmer von Integrationskursen zu einer Informationsveranstaltung über das Thüringer Schulsystem ein. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge führt Integrationskurse für Eltern durch, die auch an Schulen angeboten werden können.

Matschie
Minister

Anlagen¹⁾

¹⁾ Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Ausländer/Aussiedler nach Herkunftsgebiet und Altersgruppen

Schuljahr 12/13
 Ausländerarten Ausländer / Aussiedler
 Alter < 22
 Schultyp allgemeinbildende Schule
 Measures Schüler

Herkunftsgebiet	Alter					Gesamtergebnis
	3-6 Jahre	7-10 Jahre	11-13 Jahre	14-17 Jahre	18-21 Jahre	
Afghanistan	9	39	28	35	4	115
Ägypten	6	12	2	2		22
Albanien		9	8	10		27
Algerien	2	5	1	1		9
Argentinien	1					1
Armenien	1	17	18	18	3	57
Aserbaidshjan	4	35	28	35	6	108
Äthiopien	2	1				3
Australien, einschl. Kokosinseln, Weihnachtsinsel und Norfolk-Insel		3				3
Belgien		1				1
Bosnien und Herzegowina		6	7	6	1	20
Brasilien	1	1	5	4		11
Bulgarien	3	24	13	12	2	54
Chile	1	2		0		3
China, einschl. Tibet	4	8	2	3	1	18
Cookinseln	1	1				2
Dänemark und Färöer		1	1			2
Dominikanische Republik	1	2	3	5		11
doppelte Staatsbürgerschaft	1	5	2			8
Ecuador (einschl. Galapagos-Inseln)				1		1
El Salvador				1		1
Estland	1	2	1	2	1	7
Finnland	1		1	1		3
Frankreich, einschl. Korsika	2	5	1			8
Gambia				3		3
Georgien	2	7	7	9	1	26
Ghana				1		1
Griechenland	5	11	7	7		30
Großbritannien und Nordirland	4	11	3	4		22
Indien, einschl. Sikkim und Gôa		8	2	1		11
Indonesien, einschl. Irian Jaya		1	1	2		4
Irak	4	27	18	28	2	79
Iran, Islamische Republik	3	9	9	8	2	31
Irland (ohne Nordirland)					1	1
Israel	1	3	2	1		7
Italien	2	15	4	3	1	25
Jamaika		1		1		2
Japan	2	3	1			6
Jordanien	1					1
Kambodscha				1		1
Kamerun			1	1		2
Kanada		1				1
Kasachstan	17	61	51	99	11	239
Kenia		1		0		1
Kirgisistan	2	3	7	5	5	22
Kiribati			1			1

Kolumbien		2	1	1		4
Kongo, Dem.Republik		2		1		3
Kongo, Republik		2				2
Korea Dem. Republik, auch Süd-Korea		5	4	3		12
Korea, Dem. Volksrepublik, auch Nord-Korea		2			1	3
Kroatien		2	1	2		5
Kuba		4		2		6
Kuwait, auch Kuwait		1				1
Lettland	3	8	8	4	1	24
Libanon		8	7	13		28
Libyen		3	1	1		5
Litauen	1	4	4	9	2	20
Madagaskar				1		1
Mazedonien, Ehem. jugoslawische Republik	2	14	12	7	1	36
Mexiko		3	1	1		5
Moldau, Republik (Moldawien)	1	4	2	10	1	18
Mongolei		1		1	1	3
Mosambik			3			3
Nepal		1	1			2
Neuseeland	1	1				2
Niederlande	2	7	10	4	1	24
Nigeria		1	1	2		4
Österreich	1	10	2	4		17
Pakistan	3	15	1	2	2	23
Panama				1		1
Philippinen		2		1		3
Serbien	12	47	26	23		108
Montenegro			6	3		9
Kosovo	3	19	21	25		68
Polen	8	25	21	23	3	80
Portugal	1	2	5		1	9
Rumänien	6	15	16	13	1	51
Russische Föderation, auch Rußland	48	191	122	166	18	545
Sambia		1				1
Schweden		1	1	1		3
Schweiz	1		2	4		7
Simbabwe				1		1
Slowakei	6	10	8	1		25
Slowenien	1					1
Spanien		7	2	2	1	12
Sri Lanka			1	1		2
staatenlos				1		1
Südafrika		3		1		4
Sudan	1					1
Syrien, Arabische Republik	5	26	16	23	1	71
Tadschikistan		1	2	2		5
Thailand	1	8	10	26	2	47
Togo	1	3	3			7
Tschechische Republik	1	9	4	4		18
Tunesien	2	6				8
Türkei	27	70	39	61	9	206
Turkmenistan			1	5	1	7
übriges Asien	2	2	1			5
Ukraine	3	42	25	54	17	141
Ungarn	1	11	11	9	3	35
USA/Vereinigte Staaten (von Amerika)	1	10	9	4		24

Usbekistan		3	5	8	1	17
Venezuela			2			2
Vietnam	16	80	84	131	15	326
Weißrußland (Belarus)		5	13	11	3	32
Gesamtergebnis	245	1040	750	983	127	3145

Ausländer/Aussiedler nach Herkunftsgebiet und Altersgruppen

Schuljahr 12/13
 Ausländerarten Ausländer / Aussiedler
 Alter < 22
 Schultyp berufsbildende Schule
 Measures Schüler

Herkunftsgebiet	Alter		Gesamtergebnis
	14-17 Jahre	18-21 Jahre	
Afghanistan	4	8	12
Albanien		1	1
Armenien	1	3	4
Aserbaidshjan	2	6	8
Bosnien und Herzegowina		1	1
Brasilien	1	2	3
Bulgarien		2	2
Dominikanische Republik		1	1
Ecuador (einschl. Galapagos-Inseln)		1	1
Eritrea	1	0	1
Estland		1	1
Frankreich, einschl. Korsika		1	1
Georgien	1	1	2
Irak	1	1	2
Italien		3	3
Kasachstan	7	8	15
Kirgisistan	1	3	4
Libanon	1	1	2
Litauen	1	0	1
Mazedonien, Ehem. jugoslawische Republik		1	1
Moldau, Republik (Moldawien)		1	1
Mosambik		1	1
Nepal		1	1
Niederlande	2	1	3
Pakistan		1	1
Serbien	3	5	8
Kosovo	2	8	10
Polen	1	2	3
Rumänien	1	5	6
Russische Föderation, auch Rußland	5	19	24
Spanien		3	3
staatenlos		1	1
Syrien, Arabische Republik	1	6	7
Tadschikistan		1	1
Thailand		1	1
Tschechische Republik		3	3
Tunesien	1	0	1
Türkei	2	10	12
Ukraine	2	10	12
Ungarn		6	6
Vietnam	5	6	11
Weißrußland (Belarus)	1	3	4
Gesamtergebnis	47	139	186

Ausländer/Aussiedler nach Herkunftsgebiet und Schülerwohnort

Schuljahr 12/13
 Ausländerarten Ausländer / Aussiedler
 Alter < 22
 Schultyp allgemeinbildende Schule
 Measures Schüler

Herkunftsgebiet	Kreis / Bundesland		Eisenach-Stadt	Erfurt-Stadt	Gera-Stadt	Gotha	Greiz	Hildburg-hausen	Ilm-Kreis	Jena-Stadt	Kyff-häuser-kreis	Nord-hausen	Saale-Holzland-Kreis	Saale-Orla-Kreis	Saalfeld-Rudol-stadt	Schmal-kalden-Meiningen	Söm-merda	Sonne-berg	Suhl-Stadt	Unstrut-Hainich-Kreis	Wartburg-kreis	Weimarer-Land	Weimar-Stadt	Gesamt-ergebnis	
	Alten-burger Land	Eichsfeld																							
Afghanistan		8	3	46	2	8	2	3		5	2	4	3	1	3	4	2	1	6	3		5	4	115	
Ägypten	1			2					1	5				3		1						8	1	22	
Albanien	2		4	4	1	1				2		2			3	2		3		2		1		27	
Algerien				6											3									9	
Argentinien																								1	
Armenien		8	3	20	6					5	2			2								9	2	57	
Aserbaidshjan	7	5	6	38	11	4		1	1	5	4	9		1		5		1	2	1		3	4	108	
Äthiopien										3														3	
Australien, einschl. Kokosinseln, Weihnachtsinsel und Norfolk-Insel				1																			2	3	
Belgien										1														1	
Bosnien und Herzegowina	2	2	2	4		1								1	1	6						1		20	
Brasilien				2							1		1		1		2			1		2	1	11	
Bulgarien				6	2	1	4		7	3		8	2			5			2	2	5	6	1	54	
Chile				1																				2	
China, einschl. Tibet		2		2		2		1	1	3		3			1								3	18	
Cookinseln										2														2	
Dänemark und Färöer																							1	1	2
Dominikanische Republik	1	1		1	1						1	1	1							2		2		11	
doppelte Staatsbürgerschaft				1		1				3			1							1			1	8	
Ecuador (einschl. Galapagos-Inseln)		1																						1	
El Salvador																								1	
Estland		1		1						2					2				1					7	
Finnland																						3		3	
Frankreich, einschl. Korsika				2						6														8	
Gambia										3														3	
Georgien	1			8		1				8		2			1	1		1				1	2	26	
Ghana							1																	1	
Griechenland	2	1			1		1			8	2	3	2		2	2				1		2	3	30	
Großbritannien und Nordirland				5						8		3	1			1						2	2	22	
Indien, einschl. Sikkim und Gôa	1	1	1	2		1	1			8	1												3	11	
Indonesien, einschl. Irian Jaya			3																			1		4	
Irak	6		14	35	4	7		3		5		2				1							2	79	
Iran, Islamische Republik		2		11		1				6		4		1		2			2		1		1	31	
Irland (ohne Nordirland)				1																				1	
Israel				1				1	1	1					2								1	7	
Italien	2		1	6	1	1		2		1			2	1	1	1			1	1			4	25	
Jamaika							2																	2	
Japan					1								1										2	2	6
Jordanien																						1		1	
Kambodscha									1															1	
Kamerun					2																			2	
Kanada										1														1	
Kasachstan	10	13		39	18	22	7	1	19	5	4	2	16	4	25	8		4		12	17	7	6	239	
Kenia								1																1	
Kirgisistan	1	2		8	3			1	2	1		1				1				1	1			22	
Kiribati												1												1	
Kolumbien				3																			1	4	
Kongo, Dem.Republik				2						1														3	
Kongo, Republik				1						1														2	
Korea Dem. Republik, auch Süd-Korea				1						1										1		2	7	12	
Korea, Dem. Volksrepublik, auch Nord-Korea												1				1							1	3	
Kroatien				1				1	1			1											1	5	
Kuba					1					4								1						6	
Kuwait, auch Kuwait				1																				1	
Lettland	1			2	7	1		1	3	2						1				2	1	2	1	24	
Libanon		1		3	9	2				6				2	2							1		28	
Libyen										4				1										5	
Litauen				2	3	1	2			4	1			2						3		1		20	
Madagaskar										1														1	
Marokko																								0	
Mazedonien, Ehem. jugoslawische Republik		1		1	4	1	3			5		2		3	8	1			1	1		1	3	36	
Mexiko				2	1																			2	5
Moldau, Republik (Moldawien)	1	2		4					2	2		1						1	1		1	3		18	

Ausländer/Aussiedler nach Herkunftsgebiet und Schülerwohnort

Schuljahr 12/13
 Ausländerarten Ausländer / Aussiedler
 Alter < 22
 Schultyp berufsbildende Schule
 Measures Schüler

Herkunftsgebiet	Kreis / Bundelsand		Eisenach-Stadt	Erfurt-Stadt	Gera-Stadt	Gotha	Greiz	Hildburg-hausen	Ilm-Kreis	Jena-Stadt	Kyff-häuser-kreis	Nord-hausen	Saale-Holzland-Kreis	Saale-Orla-Kreis	Saalfeld-Rudol-stadt	Schmal-kalden-Meiningen	Sonne-berg	Suhl-Stadt	Unstrut-Hainich-Kreis	Wartburg-kreis	Weimar-Stadt	Gesamt-ergebnis
	Alten-burger Land	Eichsfeld																				
Afghanistan				6	3							3										12
Albanien																					1	1
Armenien				3														1				4
Aserbaidschan				3					1						1		3					8
Bosnien und Herzegowina				1																		1
Brasilien				2	1																	3
Bulgarien				1											1							2
China, einschl. Tibet																						0
Dominikanische Republik				1																		1
Ecuador (einschl. Galapagos-Inseln)				1																		1
Eritrea															1							1
Estland													1									1
Frankreich, einschl. Korsika																			1			1
Georgien			1															1				2
Großbritannien und Nordirland																						0
Irak				2																		2
Italien																				3		3
Kasachstan	1	2		3	5						1		1	1					1			15
Kirgisistan					3							1										4
Libanon				2																		2
Litauen				1																		1
Mazedonien, Ehem. jugoslawische Republik																				1		1
Moldau, Republik (Moldawien)					1																	1
Mosambik				1																		1
Nepal				1																		1
Niederlande											2					1						3
Pakistan				1																		1
Serbien				1	2															1		8
Kosovo				4	1																1	10
Polen				1						1			1									3
Rumänien			1					1							4							6
Russische Föderation, auch Rußland	1	1	1	5	9					3			1		3							24
Schweiz																						0
Spanien															3							3
staatenlos				1																		1
Syrien, Arabische Republik			1	1	3			1							1							7
Tadschikistan																					1	1
Thailand				1																		1
Tschechische Republik				2	1																	3
Tunesien				1																		1
Türkei				9	2													1				12
Ukraine				3	2	1			1	2		1	1		1							12
Ungarn				4											2							6
Vietnam				6			1		1				1		1		1					11
Weißrußland (Belarus)			1	1					1									1				4
Gesamtergebnis	2	7	1	69	33	1	1	2	4	6	3	5	6	11	16	1	7	1	3	3	4	186